

Anstoß für "Volunteers 2011"

Sie haben das weltweit positive Image der FIFA WM 2006 entscheidend mitgeprägt: die 15.000 Volunteers, die vor und während des "Sommermärchens" stets freundlich und serviceorientiert den Fans, Offiziellen, Teams und Medienvertretern hilfreich zur Seite standen.



Mit dem Länderspiel der Frauen-Nationalmannschaft am 29. Oktober in Augsburg gegen die USA startete das Organisationskomitee FIFA Frauen-WM 2011 die Bewerbungsphase für die erste Frauen-Weltmeisterschaft in Deutschland.

Sie haben das weltweit positive Image der FIFA WM 2006 entscheidend mitgeprägt: die 15.000 Volunteers, die vor und während des "Sommermärchens" stets freundlich und serviceorientiert den Fans, Offiziellen, Teams und Medienvertretern hilfreich zur Seite standen. Mit dem Länderspiel der Frauen-Nationalmannschaft am 29. Oktober in Augsburg gegen die USA startete das Organisationskomitee FIFA Frauen-WM 2011 die Bewerbungsphase für die erste Frauen-Weltmeisterschaft in Deutschland.

"Ohne die freiwilligen Helfer könnte man die vielen Anforderungen, die eine Frauen-WM mit sich bringt, überhaupt nicht meistern. Die Volunteer-Bewegung 2006 war phantastisch, und ich bin sicher, dass viele Menschen aller gesellschaftlichen Gruppierungen wieder dabei sein möchten, um auch die Frauen-WM 2011 zu einem Riesen-Erfolg werden zu lassen. Schließlich sind es vor allem die Volunteers, die durch den direkten Kontakt mit allen Besuchern zur herzlichen, heiteren, familiären und weltoffenen Atmosphäre der Frauen-WM beitragen werden. "Sie sind unbezahlt, aber unbezahlbar" sagt Steffi Jones.

Je Spielort werden rund 400 freiwillige Helfer benötigt, insgesamt plant das OK den Einsatz von 4.000 Volunteers. Dabei geht es um zwölf Einsatzgebiete: Akkreditierung, Gästeservice, Hospitality, IT-Telekommunikation, Logistik, Marketing, Medien & Kommunikation, Protokoll, Ticketing, Transport und Verkehr, Turnierorganisation sowie Volunteer-Management.

Schirmherr der Volunteer-Bewegung ist neben OK-Präsidentin Steffi Jones der Schauspieler Joachim "Blacky" Fuchsberger, der auch Mitglied des Kuratoriums der Frauen-WM 2011 ist. "Ich persönlich finde es sensationell, wie sich durch Volunteer-Programm das große gesellschaftliche Engagement in ein konkretes Sportereignis niederschlägt. Das Schöne ist, dass sich wirklich jeder einbringen kann - von Jung bis Alt, vom Pfarrer über den Universitäts-Professor bis zur Hausfrau und Mutter. Vom Azubi bis hin zum Geschäftsführer, der sich für die WM eine Auszeit nimmt. Besonders gespannt bin ich auch, wie viele Bewerbungen aus dem Ausland eingehen werden. Das Volunteer-Programm belegt, dass die WM ein großes Gemeinschaftswerk ist", erklärt Fuchsberger.

Bewerber finden das Anmeldeformular auf der offiziellen Internetseite www.FIFA.com/Deutschland2011. Kandidaten müssen das 18. Lebensjahr vollendet haben, sollten über gute Deutschkenntnisse und Grundkenntnisse in Englisch verfügen.

In der ersten Bewerbungsphase werden auch die Volunteers für die FIFA U-20 Frauen-WM gesucht, die vom 13. Juli bis zum 1. August 2010 in Augsburg, Bielefeld, Bochum und Dresden ausgetragen wird.